

Die größte Kaufland-Filiale Deutschlands

Obst, Gemüse oder Milchprodukte? Gibt es bei Kaufland. Terrassenmöbel, Swimmingpools oder Grills? Findet sich bei Kaufland. Fernseher, Klamotten oder Betten? Hat Kaufland im Angebot. Mit der Übernahme des ehemaligen Real-Marktplatzes vereint das Unternehmen seine Filialen mit dem Onlinegeschäft und bietet damit eine Auswahl, die es dieser Form so noch nicht in Deutschland gibt.

Es ist die größte Kaufland-Filiale. Mit 45 Millionen Produkten aus über 5.000 Kategorien, rund um die Uhr geöffnet und von überall erreichbar. Die Rede ist vom Kaufland Marktplatz.

„Wir vereinen jetzt die Bekanntheit und Markenwerte von Kaufland mit einem der am schnellsten wachsenden Online-Marktplätzen“, sagt Claudia Bolten, COO Kaufland E-Commerce. „Eine einzigartige Kombination, die es so in Deutschland noch nicht gibt“.

Für Kaufland-Kunden bedeutet das vor allem eines: Auswahl. 30.000 Artikel für den Wocheneinkauf finden sie wie gewohnt in den Filialen. Alles darüber hinaus gibt es per Mausklick oder per App auf Kaufland.de. Von der Schlafzimmereinrichtung über Drohnen und Saugroboter bis hin zum Elektroroller ist fast alles zu haben. Millionen Artikel aus Kategorien wie Wohnen, Elektronik und Garten & Baumarkt, Küche & Haushalt, Baby & Kind, Sport und Fashion. Wer also etwas braucht, muss eigentlich nur noch zu Kaufland.

Kaufland Marktplatz: Der perfekte Ein- und Verkaufsort

Im Unterschied zum Filialgeschäft kommen die Artikel auf dem Marktplatz zu einem Großteil nicht von Kaufland selbst, sondern von Tausenden unabhängigen Händlern. Diese bieten ihre Produkte im eigenen Namen auf dem Kaufland-Marktplatz an.

„Wir stellen eine große virtuelle Plattform zur Verfügung, die andere Händler als eine Art Verkaufsraum für ihre Ware nutzen“, erklärt Claudia Bolten die Funktionsweise des Marktplatzes. „Wir sorgen für die nötige Infrastruktur, einfache Prozesse und stellen unterstützende Services zur Verfügung, damit Händler ihre Produkte einfach anbieten und Kunden diese bequem kaufen können.“

Kaufland ist also eine Art Vermittler zwischen Händlern und Kunden. Für das Einstellen der Ware auf dem Marktplatz ist jeder Händler selbst verantwortlich. Kaufland kümmert sich um die Vermarktung der Angebote und die reibungslose

Pressekontakt:

Kaufland Unternehmenskommunikation, Rötzelstraße 35, 74172 Neckarsulm, presse@kaufland.de
Mehr Geschichten und Infos rund um Kaufland finden Sie hier: <https://unternehmen.kaufland.de/presse>.

Textversion



technische Abwicklung der Bestell- und Bezahlprozesse. Das funktioniert dann so: Schickt ein Kunde einen Warenkorb mit einer Bestellung ab, meldet Kaufland den Verkauf an den jeweiligen Händler, der sich über den Versand der Ware kümmert. Sobald der Artikel an den Versanddienstleister übergeben wird, meldet der Händler den Versand an Kaufland.de inklusive einer Sendungsverfolgungsnummer. Kaufland übergibt diese Informationen an den Kunden. Dieser wird per E-Mail darüber informiert und kann dies zusätzlich im Kundenkonto einsehen und den Stand seiner Bestellung immer aktuell verfolgen, bis diese bei ihm eintrifft.

Filiale und Marktplatz bilden eine Kaufland-Welt

Kaufland-Filiale und Kaufland Marktplatz sollen sich dabei immer mehr zu einem Einkaufsort vereinen.

„Wir denken nicht in Filial- und Online-Welt. Unsere Kunden sollen das Gefühl haben, sich in einer Kaufland-Welt zu bewegen. Egal, ob sie den Einkaufswagen durch die Kaufland-Regale schieben oder auf dem heimischen Sofa auf dem Marktplatz stöbern“, erklärt Claudia Bolten.

So soll der Einkauf auf dem Marktplatz genauso einfach und bequem sein wie in den Kaufland-Filialen. Trotz Millionen Artikel behalten Kunden auch online immer den Überblick. Beispielsweise mit einer einfachen Navigations- und Filterfunktion, mit der alle genau das finden, was sie gerade interessiert. Jede Produktseite ist übersichtlich dargestellt, dass wenige Sekunden ausreichen, um alle wichtigen Infos wie Produktbilder, Produktinformationen, Preis oder Angaben zum jeweiligen Händler zu bekommen. Wer Detailinfos möchte, kann diese einfach auswählen und sich anzeigen lassen.

Wie in immer mehr Kaufland-Filialen, in denen Kunden fürs Bezahlen zwischen stationärer Kasse, SB-Kassen oder K-Scan wählen können, stehen auf dem Marktplatz ebenfalls verschiedene Bezahlmöglichkeiten zur Verfügung. Unter anderem Kreditkarte, Raten- sowie Rechnungskauf oder PayPal.

Bei Fragen gibt es persönliche Hilfe. Ähnlich wie in den stationären Märkten, wo sich Kunden bei Fragen an Mitarbeiter oder die Info wenden können, gibt es bei Kaufland.de einen persönlichen Kundenservice. Der ist via Telefon, E-Mail oder Social-Media erreichbar und hilft direkt weiter.

Am einfachsten ist der Marktplatz über [kaufland.de](https://www.kaufland.de) oder der Kaufland-App zu erreichen. Dort finden Kunden die Angebote des Online-Handels und der Filialen gut aufbereitet an einem Ort.

Pressekontakt:

Kaufland Unternehmenskommunikation, Rötzelstraße 35, 74172 Neckarsulm, presse@kaufland.de,
Mehr Geschichten und Infos rund um Kaufland finden Sie hier: <https://unternehmen.kaufland.de/presse>.